



GOTTESDIENSTORDNUNG und PFARRNACHRICHTEN

Pfarrei Christkönig • 90574 Roßtal • Sickersdorfer Str. 9 • ☎ 09127 90202-0

10. bis 17. November 2019

46. Woche

Ewig Licht: Familie Piekorz

- Fr 08.11. **Freitag der 31. Woche im Jahreskreis**
- 9:00 Krankenkommunion
18:30 Totenrosenkranz
19:00 Hl. Messe nach Meinung (P.H.)
- Sa 09.11. **Weihetag der Lateranbasilika**
- 17:30 Clarsbach: Beichtgelegenheit
18:00 Clarsbach: Vorabendmesse f. + Eheleute Franz und Erna Hammerschick sowie deren Söhne Werner und Erwin m. Gd. f. + Anna Jäger
- So 10.11. **32. Sonntag im Jahreskreis**
Jugendsammelaktion
- 8:00 Beichtgelegenheit
8:30 Hl. Messe f. + Angehörige Bürgermeister und Juhlke m. Gd. f. + Aloys Mattern und Angehörige
10:00 Großhabersdorf: **Festgottesdienst** für die Pfarrgemeinde **zur Eröffnung der Diaspora mit H. H. Domprobst Alfred Rottler aus Eichstätt** umrahmt vom Kirchenchor, anschließend Begegnung im Pfarrheim Großhabersdorf
- Mo 11.11. **Hl. Martin, Bischof von Tours**
- 16:00 Pfarrheim: Kinderchor
16:00 Altenheim: Hl. Messe zu Maria von der immerwährenden Hilfe (S)
- Di 12.11. **Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer**
- 18:00 Buttendorf: Hl. Messe nach Meinung
- Mi 13.11. **Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis**
- 14:00 Großhabersdorf: Hl. Messe Stiftsamt f.+ H.H. Pfarrer Josef Herrmann anschließend Seniorennachmittag
- Do 14.11. **Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis**
- 10:00 Hl. Messe zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe (J)
14:00 Pflegezentrum Großhabersdorf: Hl. Messe nach Meinung
- Fr 15.11. **Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof, Hl. Leopold**
- 18:30 Hl. Messe zu Maria von der immerwährenden Hilfe (S) anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Stille Anbetung
- Sa 16.11. **Hl. Margareta, Königin von Schottland**
- 17:30 Clarsbach: Beichtgelegenheit
18:00 Clarsbach: Vorabendmesse - Hl. Messe für die Pfarrfamilie

» Dass aber die Toten auferstehen, hat schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt. Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn leben sie alle. «



So 17.11.

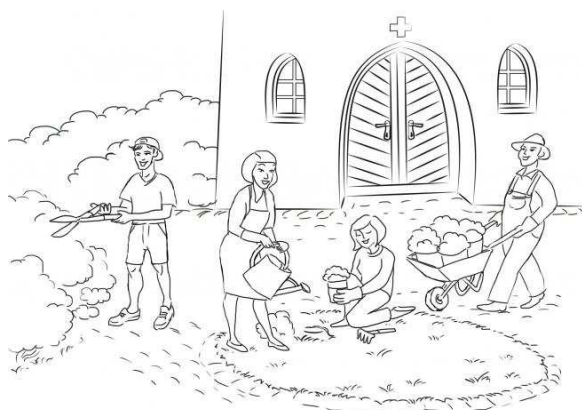
33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)

8:30 Großhabersdorf: Hl. Messe f. + Singbartl und Hessel
10:00 Hl. Messe f. + Johann Lintner
m. Gd. f. + Anna Kessner zum Jahrestag
Familiengottesdienst

Großhabersdorf SENIORENNACHMITTAG

Herzliche Einladung am **Mittwoch, 13. November um 14:00 Uhr** in die Kirche St. Walburga und anschließend ins Pfarrheim Großhabersdorf zu Kaffee und Kuchen mit Geschichten über St. Martin und Liedern mit Erika Erlbacher.



Aktionstag am Kirchen- und Kindergartenareal

Aktionstag, das heißt, alle Hände sind gefragt, um das Kirchen- und Kindergartenareal winterfest zu machen, Hecken zu schneiden, etc.

Samstag, 16. November ab 9:00 Uhr

Wenn möglich bitte Werkzeug mitbringen.

Damit wir für genügend Verpflegung sorgen können, bitten wir Sie sich in der Liste im Vorraum der Kirche einzutragen, um Anmeldung im Pfarramt (☎90202-0) oder im Kindergarten (☎90202-30).

Für den **Pfarrfamiliennachmittag am Sonntag, 24. November** bitten wir wieder um Kuchenspenden. Die entsprechenden Listen liegen im Vorraum der Kirche aus.



Wir beten für die Frauen, Männer und Kinder, die in diesem Jahr einen lieben Menschen verloren haben und in diesen Tagen an seinem Grab stehen.

Der Himmel ist ein Ort der Liebe; mehr noch: der Himmel ist aus Liebe gemacht. Und deshalb wird die Liebe zwischen Menschen hier auf der Erde im Himmel nicht vorüber sein, sondern vollendet werden. Wie, das weiß ich nicht. Doch was kann es Schöneres geben als Liebe, die Vollendung erfährt.

**beten. gottnah.
bistumsweit**



Bibelwort: **Lukas 20,27-38**

AUSGELEGT!

Mit Rechenexperimenten versuchen sie ihn in die Falle zu locken, um zu beweisen, dass sie auf der richtigen Seite des Glaubens stehen. Als ob Gott durch mathematische Berechnungen zu greifen wäre.

Wenn sich etwas über Gott sagen lässt, dann dies: Er ist ein Gott der Lebenden. Ein Gott des Lebens, der lebt und lebendig macht. Darum ist es auf keinen Fall erlaubt, sich selbst zum Herrn des Lebens zu machen und anderen das Leben schwer zu machen. Insbesondere ist es verboten, Menschen in seinem Namen zu töten; Menschen zu bestrafen, indem man ihnen das Leben nimmt oder auch Menschen im Mittelmeer ertrinken zu lassen. Nicht erlaubt ist auch, großen und kleinen Kindern ihre Lebendigkeit zu nehmen.

Dagegen ist ausdrücklich gefordert, das Leben zu schützen und ihm zu dienen. Besonders zu fördern ist die Neugier auf alles, was das Leben nachhaltiger und lebenswerter macht. Ebenso sind Ideen und Anregungen willkommen zu heißen, Gruppen und Institutionen zu unterstützen, welche das Leben jedes Einzelnen und der gesamten Menschheit schützen und bewahren.

Klaus Metzger-Beck